

Böckchen (Ziege)

Wolle in Weiß oder naturweiß. Körper – bis auf die Schnauze – in Rippen stricken.

Das kleine Böckchen mit dünner Wolle, das mittlere Böckchen mit etwas dickerer Wolle. Das große Böckchen kann man mit vergrößertem Muster stricken. (Die Angaben sind hier dann in Klammern in Rot.)



a) Körper

36 (44) Maschen aufnehmen und 4 (5) Rippen (hin und zurück rechts = 1 Rippe) stricken.

Auf jeder Seite 10 (12) Maschen abketten.

Bei den verbleibenden Maschen für den Bauch 6 (8) Mal am Reihenanfang 1 Masche zunehmen, so dass man 22 Maschen auf der Nadel hat. Eine Rippe darüberstricken. Dann wieder am Reihenanfang jeweils 4 (6) Mal 1 Masche abnehmen, so dass man 18 (22) Maschen hat.

Auf jeder Seite 9 (11) Maschen für die Vorderbeine aufnehmen und 1 Reihe drüberstricken.

Nun 18 (22) Maschen stricken, danach ein „Loch“ (s. bei Hund und Pferd in „Wir stricken einen Bauernhof“) mit 7 (9) Maschen aufnehmen, die Reihe zu Ende stricken.

1 (2) Reihe darüber stricken.

- Nun 21 (26) Maschen stricken, dann 1 M. verdoppeln, **1 M. stricken**, 1 M. verdoppeln und die Reihe zu Ende stricken.

1 Reihe darüber stricken.

- Wie oben, aber 1 M verdoppeln, **3 M stricken**, 1 verdoppeln...

1 Reihe darüber stricken.

(- Wie oben, aber 1 M verdoppeln, **5 M stricken**, 1 verdoppeln...)

Jetzt hat man 4 (5) Rippen für die Beine und 47 Maschen.

Nun an jeder Seite 17 (21) Maschen abketten für Hals und Kopf. Man hat jetzt 13 (16) Maschen.

In der folgenden Reihe Am Reihenanfang 1 Masche zunehmen, die 7. Masche und die letzte Masche verdoppeln. Eine Reihe drüber stricken.

(Zunahme wiederholen, bis man 20 M. hat.)

Man hat jetzt 16 Maschen.

Erneut Am Reihenanfang und am Reihenende 1 Masche zunehmen und 1 Reihe drüberstricken. Nun hat man 18 Maschen.

Für den Kopf nun mit „verkürzten Reihen“ weiterstricken:

Stricken, 4 (5) Maschen am Ende stehen lassen, das Strickzeug wenden und zurückstricken.

4 (5) Maschen stehen lassen, wenden und zurückstricken.

5 (6) Maschen stehen lassen, wenden und zurückstricken.

5(6) Maschen stehen lassen, wenden und die Reihe zu Ende stricken.

(7 Maschen stehen lassen, wenden und die Reihe zu Ende stricken.)

1 Reihe drüber stricken.

Für die Schnauze wird nun glatt gestrickt (hin rechts, zurück links). Gleich in der 1. Reihe werden die 9. und 10. (10. u. 11.) Masche zusammengestrickt. (1 Reihe drüber.)

In der folgenden Reihe gleich wieder die 8. und 9. (10 u. 11.) Masche zusammenstricken. Und 1 Rippe drüber stricken.

Nun immer 2 Maschen zusammen stricken, 1 Reihe drüber stricken und den Faden durch die Maschen ziehen. Zusammenziehen .



b) Ohren:

5 (6) Maschen aufnehmen und 4 (8) glatte Reihen stricken (hin rechts, zurück links). Abketten. An der Seite, an der man die Maschen zu Beginn aufgenommen hat, den Faden hindurchziehen, kräuseln und zu einer Spitze formen.

c) Schwanz:

7 (8) Maschen in weiß aufnehmen und 4 (5) Reihen glatt (hin rechts, zurück links) stricken. Dann weitere 4 Reihen in grau oder braun glatt stricken – je nachdem, welche 2. Farbe man für das Bökkchen wählt –. Abketten.

Zusammennähen: Beim Farbwechsel knicken, so zusammennähen, dass die weiße Seite die Oberseite, die dunkle die Unterseite des Schwanzes ist.

d) Hörner:

Beide Fäden (grau und weiß bzw. braun und weiß) nehmen, 10 (17) Maschen aufnehmen und 1,5 (2) Rippen (also 3 (4) Reihen rechts stricken), dann abketten. Längsseits zusammennähen, wobei eine Seite eine Spitze (z. B. mit zusätzlich Knopflochstich) bekommt. Den Faden von der Spitze bis nach unten durchziehen und etwas fester anziehen, damit das Horn sich krümmt. Befestigen.

e) Hufe

Mit der dunklen Farbe glatt stricken, 4 (5) Maschen aufnehmen und 3 (4) Reihen stricken. Abketten. Den Endfaden einmal durch alle 4 Seiten als Kräuselfaden ziehen und ganz leicht anziehen, so dass man diesen Huf wie eine kleine „Socke“ unten an den Fuß annähen kann.

d) Fertigstellung:



Körper: Jedes Bein zusammennähen. Und zwar alle 4 Beine jedes für sich zusammennähen!!!!

Das Strickstück in der Mitte (am „Rückgrat“) knicken. Und die beiden Kopfhälften zusammennähen, weiter nähen die Brust entlang. Der Bauch bleibt noch offen. Das „Loch“ durch einen Kräuselfaden schließen.

Kopf und Beine mit Schafwolle stopfen, dann den Bauch schließen und stopfen. Am Schluss die hintere Naht schließen.

Die **Hinterbeine** etwas formen, so dass sie ein „Knie“ bilden. Man kann nachhelfen, indem man einen Faden vom Fuß bis zur Hüfte einzieht und etwas stramm zieht, so dass sich das Bein biegt.

Die **Schnauze** ebenfalls mit einem Kräuselfaden etwas abbinden, und zwar ungefähr in der 2. Glatt gestrickten Reihe.



Die Ohren als Schlappohren annähen, die Hörner neben den Ohren auf dem Kopf annähen, so dass sie mit der Spitze nach hinten zeigen, den Schwanz so, dass er nach unten steht. Gesicht besticken. Mit weißer oder dunkler Wolle einen Bart annähen.

